

DHL vereinfacht Zahlung von Nachnahme- und Zollentgelten

- Bargeldlose Zahlung ab Ende Juli direkt über den Handscanner der Zustellkraft
- Weiterer Baustein für eine digitale, einfache und moderne postalische Versorgung

Bonn, 26. Juni 2026: DHL macht die Bezahlung von Zoll- und Nachentgelten sowie von Nachnahmebeträgen einfacher und komfortabler. Kundinnen und Kunden können die anfallenden Beträge bei der Zustellung der Sendungen ab Ende Juli 2026 jetzt auch bargeldlos bezahlen. Bislang war dafür eine Barzahlung erforderlich. Auch für die Zustellerinnen und Zusteller wird der Prozess dadurch vereinfacht. Der Service ist in einzelnen Regionen jetzt schon verfügbar und wird in den kommenden Wochen schrittweise ausgeweitet.

Mit der Einführung der bargeldlosen Bezahlung setzt DHL einen weiteren Baustein für eine moderne, digitale und kundenfreundliche postalische Versorgung um. Immer mehr Kundinnen und Kunden nutzen bereits digitale Angebote wie die Post & DHL App, die mobile Paketmarke oder die Post- und Packstation. Die neue Bezahlmöglichkeit bei der Zustellung knüpft an diese Entwicklung an und macht den Empfang von Sendungen noch einfacher und komfortabler. Sie trägt damit auch den veränderten Erwartungen einer Gesellschaft Rechnung, in der digitale Services zunehmend selbstverständlich zum Alltag gehören.

Für die Zahlung von Zoll- und Nachentgelten an der Haustür werden Girocard, Kreditkarten sowie mobile Bezahlverfahren per Smartphone oder Smartwatch akzeptiert. Beim Service Nachnahme, bei dem ein Paket erst nach Bezahlung des Nachnahmebetrags ausgehändigt wird, ist aus Sicherheitsgründen ausschließlich die Zahlung mit der Girocard möglich.

Die bargeldlose Zahlung erfolgt kontaktlos (NFC) über den Handscanner der Zustellkraft. Die Möglichkeit für Kundinnen und Kunden, in bar zu bezahlen, besteht auch weiterhin.

Auch für die Zustellerinnen und Zusteller bedeutet die neue Funktion eine Vereinfachung. Bargeld muss seltener entgegengenommen und verwaltet werden, wodurch der Zahlungsprozess schneller und effizienter abläuft. Gleichzeitig wird der Handscanner um eine weitere praktische Anwendung ergänzt. Bereits heute ist er das zentrale Arbeitswerkzeug der Zustellkräfte. Er wird unter anderem zum Scannen und Quittieren von Sendungen, für spezielle Zustellhinweise, zum Öffnen von

Packstationen sowie zum Drucken von Paketlabels per QR-Code genutzt. Zudem kann der Handscanner in über 20 verschiedenen Sprachen bedient werden.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations

Sarah Preuß

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: <https://www.group.dhl.com/presse>

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl

für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes (Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.